

NexWafe GmbH

Freiburg im Breisgau

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	324.616,00		329.521,00
II. Sachanlagen	8.097.579,68		4.103.261,73
III. Finanzanlagen	4.648.488,39	13.070.684,07	3.345.589,33
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	411.932,87		479.988,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	876.510,06		6.369.880,53
III. Guthaben bei Kreditinstituten	20.845.967,82	22.134.410,75	29.601.474,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten		92.311,22	57.087,38
Summe Aktiva		35.297.406,04	44.286.802,67

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	405.905,00		405.905,00
II. Kapitalrücklage	72.601.336,08		72.601.336,08
III. Verlustvortrag	-30.145.616,02		-18.819.023,28
IV. Jahresfehlbetrag	-8.883.873,42	33.977.751,64	-11.326.592,74
B. Rückstellungen		853.474,24	495.300,00
C. Verbindlichkeiten		466.180,16	917.728,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	12.148,83



	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
Summe Passiva		35.297.406,04	44.286.802,67

ANHANG

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB und bei der Offenlegung gemäß § 326 HGB des Jahresabschlusses Gebrauch gemacht.

Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl beträgt im Geschäftsjahr 39 Personen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Bilanzierungsmethoden

Der Jahresabschluss enthält alle ansatzfähigen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Saldierungsverbot gemäß § 246 Abs. 2 HGB wurde beachtet.

b) Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten erfolgte gemäß dem Grundsatz der Vorsicht und berücksichtigt alle erkennbare Risiken.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen des § 252 Abs. 1 HGB wurde Rechnung getragen.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren erfolgte zu Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist mit dem Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen sind in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zu den Bilanzposten

Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit beträgt:

bis zu einem Jahr	466.180,16 €
von ein bis fünf Jahren	0,00 €



über fünf Jahre

0,00 €

Sonstige Angaben

Der Jahresabschluss wurde am 19. Juli 2023 festgestellt.

Im Geschäftsjahr 2022 gehörte der Geschäftsführung an:

Davor Peter Sutija

Der Geschäftsführer war einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Freiburg, den 31. März 2024

Davor Peter Sutija, Geschäftsführer